

**2. Bericht über den Stand
des Haushaltsvollzugs 2017
gem. § 28 GemHVO
(Stand 30.09.2017)**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	5
Ergebnisrechnung zum 30.09.2017.	7
Budgetprognosen zum 31.12.2017.	8
Finanzrechnung zum 30.09.2017 (Auszug).	14
Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2017.....	15
Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2017	18

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Haushaltsvollzug stellt einen Plan-Ist-Vergleich auf Ebene des Gesamtergebnishaushalts sowie der Verwaltungsbudgets (Anlage 6 im Haushaltsplan 2017) im Rahmen der 16 Produktbereiche dar. Den Planwerten für das gesamte Haushaltsjahr 2017 werden die Istwerte zum 30.09.2017 gegenübergestellt.

Daneben liegt der Fokus auf der Prognose über das voraussichtliche Ergebnis zum 31.12.2017. Für jedes Budget wurden Budgetverantwortliche von den Fachbereichen benannt, welche Abweichungen zwischen dem Planansatz und der Prognose 2017 für das zuständige Budget begründet haben.

Darüber hinaus werden die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Finanzhaushalts abgebildet. Hier erfolgt die Darstellung auf Ebene des Gesamtfinanzhaushalts sowie der Investitionsmaßnahmen der Fachbereiche. Den Ist-Werten zum 30.09.2017 werden im Finanzhaushalt ebenfalls die Planansätze für das gesamte Jahr 2017 gegenübergestellt.

Die Nummern der Budgets setzen sich zusammen aus dem Produkt- und dem Verantwortungsbereich. Zentral geplant und überwacht werden insbesondere die Personalaufwendungen, die Verfügungs- und Fraktionsmittel sowie Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige nach § 27 HGO und diverse Aufwendungen im Zuständigkeitsbereich der Allgemeinen Verwaltung, Organisation sowie der IT. Zu den nicht budgetierten Erträgen und Aufwendungen gehören insbesondere die Erträge aus der Schulumlage und aus der Auflösung von Sonderposten sowie Aufwendungen für Abschreibungen.

Der Plan 2017 enthält die Ansätze des am 12.12.2016 vom Kreistag beschlossenen Haushalts 2017, die vorgetragenen Haushaltsausgabereste aus Vorjahren sowie Planüberträge im Rahmen der Deckungsfähigkeit (§§ 19 und 20 GemHVO) bzw. nach § 100 HGO (über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen).

Gesamtergebnisrechnung - in Euro -

Nr.	Konten KVKR	Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
			31.12.2017	30.09.2017	Ist - Plan
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	494.900	292.122	-202.778
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.113.519	10.251.445	-2.862.074
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.877.044	15.649.905	-5.227.139
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	209.610.408	157.146.071	-52.464.337
6	547	Erträge aus Transferleistungen	110.406.924	76.345.190	-34.061.734
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	124.681.921	79.245.829	-45.436.092
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	10.751.385	5.929.318	-4.822.067
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	606.188	587.908	-18.280
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	490.542.289	345.447.788	-145.094.501
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	62.467.251	43.331.189	-19.136.062
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.460.000	3.358.872	-1.101.128
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.378.328	16.860.543	-10.517.785
14	66	Abschreibungen	15.830.271	11.089.963	-4.740.308
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	77.286.673	28.786.478	-48.500.195
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	55.970.274	41.507.005	-14.463.269
17	72	Transferaufwendungen	240.548.199	163.430.858	-77.117.341
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	571.300	568.156	-3.144
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	484.512.296	308.933.065	-175.579.231
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.029.993	36.514.723	30.484.730
21	56,57	Finanzerträge	4.320.740	4.329.658	8.918
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.551.594	3.585.801	-1.965.793
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.230.854	743.857	1.974.711
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	4.799.139	37.258.580	32.459.441
25	59	Außerordentliche Erträge	4.500	19.058	14.558
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	218.595	218.595
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	4.500	-199.537	-204.037
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	4.803.639	37.059.043	32.255.404

Budgetprognosen zum 31.12.2017

PB = Produktbereich
VB = Verantwortungsbereich

PB	VB			Plan 2017	Ergebnis 30.09.2017	Prognose 2017	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2017	
01 Innere Verwaltung				726.140	1.141.861	961.030	234.890	
01	9101	Büro der Kreistagsvorsitzenden	Fr. Schuster	-61.181	23.344	15.819	77.000	Nach aktueller Prognose wird zum 31.12. ein Überschuss vorhanden sein, der aus zusätzlichen Erträgen resultiert. Bei den zusätzlichen Erträgen handelt es sich um Rückzahlungen von nicht verbrauchten Fraktionsfördermitteln (rd. 27.000 Euro). Gemäß § 3 Absatz 1 der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg können im Förderjahr nicht verbrauchte Beträge (Überschüsse) bis zum Ende des folgenden Rechnungsjahres in Anspruch genommen werden und sind danach zurückzuzahlen. Diese Rückzahlungen sind nicht planbar. Des Weiteren werden die geplanten Aufwendungen für Rechtsanwälte voraussichtlich nicht benötigt (50.000 Euro).
01	9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-212.176	-110.807	-200.000	12.176	Geplante Projekte und Maßnahmen konnten erst nach Genehmigung des Haushaltes 2017 begonnen werden, darüber hinaus werden Förderzuschüsse turnusmäßig erst in der 2. Jahreshälfte gewährt. Weiter wird mit einer Ergebnisverbesserung durch die hausintern übernommene Wartung/Pflege des CMS gerechnet.
01	9103	Büro der Kreisbeigeordneten	Fr. Griga/Fr. Hahn	-3.100	-1.449	-3.100	0	
01	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Löffler	-3.807	-3.367	-3.807	0	
01	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Abendschein	-7.820	-1.821	-7.820	0	
01	9120	Interkulturelles Büro	Fr. Kroll	125.667	39.686	125.667	0	
01	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	35.343	179.299	80.000	44.657	Nach aktueller Prognose wird sich der Überschuss zum 31.12.2017 erhöhen, da bei der Zentralen Auftragsvergabe mit höheren Erträgen aus dem Projekt der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) zu rechnen ist.
01	9220	Personal	Hr. Gärtner	-99.504	-162.162	-420.000	-320.496	Die Abweichung basiert überwiegend auf folgenden Mindererträgen und Mehraufwendungen: Die Betreuungs gGmbH hat Personalkostenerstattungen an die Kreisverwaltung in Höhe von 200.000 Euro geplant, von denen sich aufgrund des tatsächlichen Aufwands nur ca. 10.000 Euro realisieren lassen werden. Zudem sind Zahlungen im Zusammenhang mit Widersprüchen von Beamtinnen und Beamten gegen eine altersdiskriminierende Besoldung (140.000 Euro) als Schadensersatz zu leisten und somit nicht wie ursprünglich geplant im Budget Personalaufwand zu kontieren.
01	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Fr. Deichmann	-997.588	-227.714	-604.038	393.550	Aufgrund der vorrangigen Umsetzung von Maßnahmen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) reduzieren sich die Ausgaben im Bereich der baulichen Unterhaltung. Nach jetzigem Stand ist davon auszugehen, dass eine Planverbesserung von knapp 400.000 Euro erfolgt. Der Betrag hat sich gegenüber dem Quartalsbericht zum 30.06.2017 um über 100.000 Euro verringert, da Planüberträge von 106.450 Euro stattgefunden haben.
01	9222	IT	Hr. Debus	-99.700	711	-99.700	0	
01	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Hr. Hutterer	-192.766	-117.000	-170.000	22.766	Die Verbesserung basiert auf Mehrerträgen bei den Mahngebühren und Minderaufwendungen bei den SAP-Beratungskosten.
01	9231	Kasse	Hr. Dühr	671.700	548.474	671.700	0	
01	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöllner	101.177	101.969	101.969	792	Der prognostizierte Überschuss ergibt sich aus der Auflösung von Rückstellungen für Rechtsstreite.
01	9250	Revision	Hr. Nickel	1.095.557	614.330	1.100.000	4.443	Zum Stand 30.09.2017 resultieren die geringeren Erträge aus noch nicht abgerechneten gebührenpflichtigen Prüfungen. Zum o.g. Zeitpunkt gibt es u.a. 20 laufende Jahresabschlussprüfungen. Die Gebührenabrechnung erfolgt hierbei erst nach Abschluss der Prüfungshandlungen oder spätestens mit einer Abgrenzung zum 31.12.2017.

PB	VB			Plan 2017	Ergebnis 30.09.2017	Prognose 2017	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2017	
01	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-15.506	-13.962	-15.506	0	
01	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	393.416	281.044	393.416	0	
01	9888	Personalvertretung	Fr. Amrhein	-3.570	-8.713	-3.570	0	
02 Sicherheit und Ordnung				5.009.090	4.072.070	5.539.674	530.584	
02	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-15.543	-5.647	-8.043	7.500	Einzelne Datensätze mussten entgegen der Planung nicht gekauft werden, da sie kostenlos über die ekom21 zur Verfügung gestellt wurden.
02	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöller	24.418	17.220	24.418	0	
02	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-10.206	-9	-10.206	0	Es handelt sich um die Zuwendungen für die Verbraucherberatungen in Darmstadt und Dieburg, die jeweils im 4. Quartal 2017 angefordert und überwiesen werden.
02	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	399.670	319.772	420.000	20.330	Durch erhöhte Bautätigkeit sind die Fallzahlen und die Gebühreneinnahmen angestiegen.
02	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	743.319	495.471	743.319	0	
02	9510	Ausländerwesen	Fr. Gebler	709.186	467.277	709.186	0	
02	9710	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Hr. Springstubbe	851.010	918.532	1.251.000	399.990	Aus derzeitiger Sicht ist weiter davon auszugehen, dass sich die Erträge bis zum Jahresende um ca. 400.000 Euro durch Mehreinnahmen im Rettungsdienst erhöhen. Aufgrund von Personalveränderungen innerhalb des Fachbereiches werden weniger Gefahrenverhütungsschauen durchgeführt werden können, was zu einer Verminderung der geplanten Einnahmen im vorbeugenden Brandschutz führen kann. Für die Aufwendungen wird der bereitgestellte Kostenrahmen ausreichen.
02	9720	Ordnungs- und Gewerberecht	Hr. Schmitt	355.441	477.531	550.000	194.559	Derzeit sind bei den Produkten Gewerbeangelegenheiten sowie Waffen- und Sprengstoffrecht höhere Einnahmen aus Verwaltungsgebühren als geplant zu erkennen. Diese basieren im Gewerbebereich aus neuen Aufgaben. Bei der Waffenbehörde wirkt sich noch immer eine immense Anzahl "kleiner Waffenscheine" positiv auf die Einnahmen aus.
02	9730	Verkehr	Fr. Buchsbaum	1.951.795	1.381.923	1.860.000	-91.795	Zum 31.12.2017 wird, unter Berücksichtigung einer fortschreitenden Prozessoptimierung, saisonaler Verschiebungen und einer Verbesserung der Personalsituation, ein Überschuss von 1,86 Mio. Euro prognostiziert. Die Abweichung vom Haushaltsansatz in Höhe von ca. 90.000 Euro resultiert vorwiegend aus verringerten Fallzahlen im Bereich der Kfz-Zulassung.
03 Schulträgeraufgaben				-55.230.401	-20.211.781	-55.031.150	199.251	
03	9140	Betreuungsangebote an Schulen	Fr. Dr. Sauer	-168.300	-46.927	-168.300	0	
03	9222	IT	Hr. Debus	-2.000	-121	-2.000	0	
03	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Hr. Gester	-987	-1.160	-987	0	
03	9610	Schulservice	Fr. Röhrig	-54.869.863	-20.068.829	-54.684.863	185.000	Es wird zum Jahresende mit Mehrerträgen in Höhe von 185.000 Euro gerechnet (50.000 Euro Erträge aus Gastschulbeiträgen und 135.000 Euro aus bereits aufgelösten nicht mehr benötigten Rückstellungen aus Vorjahren). Bei den vom Schulservice kalkulierten Aufwendungen kann im Übrigen davon ausgegangen werden, dass diese insgesamt eingehalten werden. Inwieweit weitere Rückstellungen für das Jahr 2016 und Vorjahre voraussichtlich nicht mehr in Anspruch genommen und ertragswirksam aufgelöst werden können, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgestellt werden. Hierbei handelt es sich größtenteils um Rückstellungen für die Kostenerstattung an das Gebäudemanagement.

PB	VB			Plan 2017	Ergebnis 30.09.2017	Prognose 2017	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2017	
03	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	Fr. Simon	-189.250	-94.745	-175.000	14.250	Die Abweichung basiert auf Minderaufwendungen für Repräsentation sowie für Beratungsleistungen im Rahmen der Berufsschulentwicklungsplanung.
04 Kultur und Wissenschaft				138.412	260.688	199.737	61.325	
04	9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-67.819	-8.251	-67.819	0	Es handelt sich um Ansätze für Förderung der Museen im Landkreis, Förderung von Musik- und Gesangsvereinen, Förderungen der Heimat- und Trachtenvereine sowie kulturtreibender Vereine. Diese Förderungen werden im 4.Quartal gewährt.
04	9220	Personal	Hr. Gärtner	-5.000	0	-5.000	0	
04	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Fr. Deichmann	-60.000	0	-10.000	50.000	Es entstehen maximal Sachkosten in Höhe von 10.000 Euro, der Kreisarchivar wird erst zum 01.11.2017 eingestellt. Der Planansatz wurde gemäß KT-Beschluss gebildet.
04	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	31	4.316	31	0	Es handelt sich zum einen um Aufwendungen für den Hessestag. Diese Ansätze werden benötigt. Weiterhin erfolgen Personalkostenerstattungen des Landes Hessen für das Projekt Unser Dorf hat Zukunft.
04	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	-54.250	-19.863	-42.925	11.325	Aufgrund geringerer Aufwendungen für Honorarkräfte sowie für Lehr-/Unterrichtsmaterial werden Minderaufwendungen erwartet.
04	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	Fr. Simon	325.450	284.486	325.450	0	
05 Soziale Leistungen				-37.585.442	-27.875.046	-34.620.848	2.964.594	
05	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Abendschein	-524.300	-388.078	-524.300	0	
05	9120	Interkulturelles Büro	Fr. Kroll	-23.422	-1.506	-23.422	0	
05	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-186.300	0	-186.000	300	
05	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-4.006	-9	-4.006	0	Über die Aufwendungen für Humanitäre Hilfen entscheidet der Kreisausschuss im November diesen Jahres.
05	9520	Planung, Zentrale Angelegenheiten	Hr. Gebhardt	12.238.406	9.404.894	12.238.406	0	
05	9521	Materielle Hilfe	Fr. Beyer	-27.248.100	-13.333.478	-26.748.100	500.000	Bei den kommunalen Leistungen, sprich den Kosten der Unterkunft, bereitet weiterhin die Abrechnung der Gebühren in den Gemeinschaftsunterkünften beim Übergang AsylbLG zum SGB II Probleme. Die Gebühren liegen weiterhin weit unter Mietniveau und drücken damit die Aufwendungen und die durchschnittlichen Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft nach unten. Eine entsprechende Satzungsermächtigung zur Neufestsetzung der Gebühren lässt auf sich warten und ist vor Anfang 2018 nicht zu erwarten. Sollte diese jedoch wie erwartet kommen und rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft treten, werden die im Haushaltsjahr 2017 "gesparten" Aufwendungen in voller Höhe im Haushaltsjahr 2018 zu Buche schlagen. Zum Jahresende müssen daher entsprechende Rückstellungen hierfür gebildet werden, um diese Nachzahlungen leisten und abgrenzen zu können. Die Höhe der Rückstellungen ist derzeit mit rund 2,2 Mio. Euro zu beziffern, sodass es voraussichtlich bei der bereits zum 30.06. prognostizierten Verbesserung in Höhe von rund 500.000 Euro bleiben wird. Die hohe Abweichung zum Ist vom 30.09. resultiert neben den bereits genannten Gründen auch aus dem Bereich der optionalen Leistungen. Die hier aktuell gebuchten Überschüsse werden sich zum Jahresende hin im Zuge der ordnungsgemäßen Abgrenzung und Abrechnung der Mittelabrufe mit dem Bund wieder weitestgehend amortisieren.
05	9522	Aktivierende Hilfe	Hr. Hegemann	-764.000	-180.178	-564.000	200.000	Im aktuellen Berichtszeitraum sind weiterhin im Bereich der kommunalen Eingliederungsleistungen Tendenzen zu einer Verringerung des Zuschussbedarfs erkennbar. Dieser kann aktuell mit knapp 200.000 Euro beziffert werden. Die tatsächliche Entwicklung im letzten Quartal bleibt abzuwarten, da hier erfahrungsgemäß die meisten Rechnungen zu erwarten sind.
05	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Pullmann-Krüger/Fr. Kedwesch	-533.105	-477.058	-670.000	-136.895	Der Zuschussbedarf wird sich aufgrund der Änderungen des Unterhaltszuschussgesetzes erhöhen.

PB	VB			Plan 2017	Ergebnis 30.09.2017	Prognose 2017	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2017	
05	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Hr. Gester	-24.169.360	-18.586.064	-23.265.911	903.449	Der um voraussichtlich rund 900.000 Euro geringere Zuschussbedarf hat vor allem folgende Ursachen: Die Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze II und III waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltes für 2017 nicht absehbar. Die Gesetze wurden erst im Dezember 2016 verabschiedet. Nach dem aktuellen Stand wird sich der Zuschussbedarf für die Hilfe zur Pflege um ca. 1 Mio. Euro reduzieren. Dies hat im Wesentlichen zwei Ursachen. Zum einen werden neu geschaffene Leistungen (wie z.B. Verbesserung des Wohnumfeldes) noch nicht in Anspruch genommen, zum anderen werden die Entgelte im Bereich der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen seit dem 01.01.2017 auf Grundlage eines einrichtungseinheitlichen Eigenanteils kalkuliert. Das bedeutet, dass alle Heimbewohner, unabhängig ihres Pflegegrades, einen einheitlichen Eigenanteil zu erbringen haben. Von dieser Regelung profitieren diejenigen Bewohner, die Ende 2016 einen ohnehin höheren Pflegebedarf und damit Kostenaufwand hatten, da diese im Zuge des gesetzlichen Überleitungsverfahrens in die Pflegegrade 3 bis 5 überführt wurden und dennoch ab 01.01.2017 lediglich den einheitlichen Eigenanteil zahlen müssen. In der Folge reduziert sich gegenüber dem Vorjahr der Zuschussbedarf, den der Sozialhilfeträger im Bedarfsfall tragen muss, entsprechend. Im Produkt Grundsicherung steigen die Aufwendungen aufgrund eines deutlichen Anstiegs der Leistungsberechtigten um 500.000 Euro. Die Mehraufwendungen werden allerdings im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung vollumfänglich erstattet. Im Bereich der Eingliederungshilfe steigen die Aufwendungen aufgrund einer höheren Anzahl an Leistungsberechtigten und höheren Leistungsentgelten um 300.000 Euro. Diese können nur zum Teil durch höhere Erträge kompensiert werden. Der Zuschussbedarf steigt um 200.000 Euro.
05	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	3.628.745	-4.313.569	5.126.485	1.497.740	Die prognostizierte Verbesserung ergibt sich insbesondere aufgrund geringerer Aufwendungen bei den wirtschaftlichen Hilfen, da die Anzahl an Leistungsempfängern niedriger ist als geplant. Die Entscheidung über eine Änderung des Landesaufnahmegesetzes steht noch aus. Bei der Prognose wird von der aktuell geltenden Gesetzeslage ausgegangen. Sollte die Gesetzesänderung (Absenkung der kleinen Pauschale von 343 Euro auf 120 Euro, dafür Erhöhung der Nutzungsentgelte für Flüchtlinge, die in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen) bereits früher erfolgen, könnte sich das Ergebnis leicht verbessern. Ursache für die Abweichung zum 30.09.17 ist, dass bei den Landeserstattungen bisher nur Abschlagszahlungen eingegangen sind.
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				-30.596.033	-24.507.222	-31.027.303	-431.270	
06	9140	Betreuungsangebote an Schulen	Fr. Dr. Sauer	51.009	791.127	51.009	0	
06	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Herliz	0	-2.796	0	0	
06	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Pullmann-Krüger/Fr. Kedwesch	-3.528.647	-2.829.516	-3.933.991	-405.344	Der Zuschussbedarf wird sich aufgrund der steigenden Inanspruchnahme der Kindertagespflege nach § 23 SGB VIII erhöhen.
06	9531	Jugendamt - Sozialer Dienst	Hr. Behnis	-27.756.681	-23.299.989	-27.716.681	40.000	Aufgrund höherer Erträge bei den Kostenerstattungsansprüchen gegenüber anderen Jugendhilfeträgern wird nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand mit einem besseren Ergebnis gerechnet.
06	9532	Jugendamt - Sonderdienste	Hr. Schreiner	9.925	88.196	-16.000	-25.925	Der Aufwand steigt durch vermehrte jugendgerichtliche Betreuungsweisungen.
06	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Fr. Weiser-Kärcher	77.042	320.230	77.042	0	
06	9534	Jugendamt - Kindertagesbetreuung, Jugendhilfeplanung	Hr. Hauptmann	7.958	-10.222	-32.042	-40.000	Die Abweichung basiert auf einer nicht eingeplanten Nachzahlung von ca. 40.000 Euro an die Tageseltern Tageskinder Vermittlung (TTV) unter der Trägerschaft des Hausfrauenbundes Darmstadt. Der Betrag setzt sich zusammen aus einer Nachverhandlung des TTV-Vertrags in Höhe von 15.000 Euro (KA-Beschluss 0568-2016/DaDi) und einer Nachzahlung aufgrund einer Neueingruppierung und Tarifierhöhung der Mitarbeiterinnen (noch nicht umfänglich geklärt, ca. 25.000 Euro). Der Fehlbetrag wird gemäß KA-Beschluss innerhalb des Produktbereiches 06 (Budget 06 9531) ausgeglichen.
06	9610	Schulservice	Fr. Kühn	543.360	435.748	543.360	0	
07 Gesundheitsdienste				-13.178.074	-7.394.419	-14.930.308	-1.752.234	

PB	VB			Plan 2017	Ergebnis 30.09.2017	Prognose 2017	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2017	
07	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-8.531.155	-3.910.522	-10.285.155	-1.754.000	Der Verlust des Eigenbetriebes Kreiskliniken erhöht sich voraussichtlich um 1.269.000 Euro auf 7,4 Mio. Euro. Zudem sind für die MVZ GmbH außerplanmäßig 485.000 Euro vorzusehen.
07	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Schönberger	-4.465.884	-3.348.856	-4.465.118	766	Die Krankenhausumlage fällt laut endgültiger Festsetzung des HMdF vom 10.10.2017 geringfügig niedriger aus.
07	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Hr. Gester	-181.035	-135.041	-180.035	1.000	Die Abweichung basiert darauf, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsmeldungen für das Jahr 2017 noch nicht die Bedarfsmeldungen des Gesundheitsamtes vorgelegen haben. Daher wurden beim Ansatz die Aufwendungen des Jahres 2016 zugrunde gelegt. Die Aufwendungen für den Psychosozialen Notdienst haben sich um 1.000 Euro im Jahr 2017 vermindert.
08 Sportförderung				-1.654.455	-1.052.727	-1.654.455	0	
08	9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-1.654.455	-1.052.727	-1.654.455	0	
09 Räumliche Planung und Entwicklung				81.364	111.566	81.364	0	
09	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	81.364	111.566	81.364	0	
10 Bauen und Wohnen				4.343.656	2.650.113	3.499.301	-844.355	
10	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Hr. Klos	4.344.355	2.650.934	3.500.000	-844.355	Die Differenz basiert auf Mindererträgen im Sonderbaubereich, da einige geplante Großprojekte (z.B. Kreiskliniken) erst in 2018 genehmigt werden.
10	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Hr. Gester	-699	-822	-699	0	
11 Ver- und Entsorgung				70.500	-45.976	12.700	-57.800	
11	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	93.000	-26.258	42.000	-51.000	Die von Seiten des Zweckverbandes ZAS zu erwartende Ausschüttung an die Mitglieder aus dem Jahresergebnis 2016 liegt um etwa 51.000 Euro niedriger als der geplante Wert.
11	9220	Personal	Hr. Gärtner	-22.500	-19.718	-29.300	-6.800	Das Beschäftigungsverhältnis einer Mitarbeiterin des Da-Di-Werks wurde über das Erreichen der Regelaltersgrenze hinaus bis zum 28.02.2018 verlängert. Für diesen Zeitraum sind weitere Kostenerstattungen für den Bereich Abfallwirtschaft an das Da-Di-Werk zu leisten.
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				-12.025.248	-4.824.425	-11.412.133	613.115	
12	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Löffler	-293	-256	-293	0	
12	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-11.457.115	-4.380.395	-10.844.000	613.115	Diese Prognose basiert auf den aktuellen Wirtschaftsplänen und Prognoseberichten der Beteiligungen, welche aufgrund der alten Einnahmeverteilung der RMV GmbH ermittelt wurden. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass eigentlich für das Jahr 2017 bereits die neue Einnahmeverteilung der RMV GmbH maßgeblich ist. Diese Zahlen sind jedoch noch nicht bekannt und können noch zu erheblichen Veränderungen führen.
12	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Herliz	15.980	-26	15.980	0	
12	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Fr. Girschick	-583.820	-443.749	-583.820	0	
13 Natur- und Landschaftspflege				1.087.117	880.629	1.148.927	61.810	
13	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-43.900	-32.150	-41.900	2.000	Der tatsächliche Mitgliedsbeitrag 2017 zum Wasserverband Hessisches Ried ist um etwa 2.000 Euro niedriger ausgefallen als ursprünglich geplant.
13	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-2.666	-9	-2.666	0	
13	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	155.190	199.238	215.000	59.810	Durch erhöhte Bautätigkeit sind die Fallzahlen und die Gebühreneinnahmen angestiegen.

PB	VB		Plan 2017	Ergebnis 30.09.2017	Prognose 2017	Abweichung	Erläuterung	
			Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Prognose - Plan 2017		
13	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	978.493	713.550	978.493	0	
14 Umweltschutz			149.828	105.384	156.048	6.220		
14	9220	Personal	Hr. Gärtner	-30.000	-19.450	-20.000	10.000	Es handelt sich um Personalkostenerstattungen an den Eigenbetrieb "Gebäude- und Umweltmanagement" für einen Mitarbeiter, der Aufgaben im Bereich "Altlasten" für die Kreisverwaltung übernimmt. Die Kostenerstattungen wurden für das gesamte Jahr 2017 geplant, der Mitarbeiter tritt jedoch zum 1.9.2017 in den Ruhestand.
14	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Hr. Klos	6.280	1.681	2.500	-3.780	Die Abweichung basiert auf Mindererträgen, da weniger Bescheide/Bußgelder erlassen werden mussten als geplant.
14	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	173.548	123.153	173.548	0	
15 Wirtschaft und Tourismus			2.747.883	2.753.244	2.747.891	8		
15	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	2.971.370	2.971.378	2.971.378	8	
15	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-223.487	-218.133	-223.487	0	
16 Allgemeine Finanzwirtschaft			153.835.051	116.597.244	154.879.000	1.043.949		
16	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Schönberger	158.377.700	119.262.211	158.979.000	601.300	Die LWV-Umlage liegt laut vorläufiger Festsetzung (Bescheid vom 27.06.17) rund 0,6 Mio. Euro unter dem gemäß Planungsdatenerlass des HMdF vom 12.09.16 geplanten Wert.
16	9231	Kasse	Hr. Dühr	-4.542.649	-2.664.967	-4.100.000	442.649	Durch weiterhin niedrigste Zinssätze konnten nochmals günstigere Konditionen erzielt werden.
Summe Budgets nach Verantwortlichkeit			17.919.388	42.661.203	20.549.475	2.630.087		
Personalaufwand		Hr. Gärtner	-66.876.351	-46.652.828	-66.276.351	600.000	Die Minderaufwendungen basieren darauf, dass die Schadensersatzleistungen für altersdiskriminierende Besoldung (140.000 Euro) nicht wie geplant im Budget Personalaufwand zu kontieren sind und die Beihilfeaufwendungen voraussichtlich 200.000 Euro unter den Planansätzen liegen. Zusätzlich haben sich geplante Neueinstellungen verzögert und es sind mehr Planstellen unbesetzt als ursprünglich angenommen (260.000 Euro).	
Verfügungs- und Fraktionsmittel/ Ehrenamtliche § 27 HGO		Fr. Schuster	-683.857	-382.252	-683.857	0		
Budget VB 9221		Fr. Deichmann	-8.111.544	-4.199.745	-8.111.544	0		
Wartungskosten und Gebühren IT		Hr. Debus	-1.328.100	-896.650	-1.328.100	0		
Nicht budgetierte Erträge und Aufwendungen		Fr. Saßmannshausen	63.884.103	46.529.314	63.884.103	0		
Summe			4.803.639	37.059.043	8.033.726	3.230.087		

Finanzrechnung zum 30.09.2017 (Auszug)

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
		31.12.2017	30.09.2017	Ist - Plan
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.194.925	860.782	-334.144
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	4.214	4.214
22	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.680	0	-3.680
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.198.605	864.996	-333.610
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.624.921	19.635	-1.605.286
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.431.752	2.189.458	-7.242.294
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	10.487.914	3.140.998	-7.346.916
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	7.650	2.550	-5.100
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	21.552.237	5.352.641	-16.199.596
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-20.353.632	-4.487.645	15.865.987
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.529.154	6.927.460	-5.601.694
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.546.175	13.357.794	811.619
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-17.021	-6.430.335	-6.413.314

Nachrichtlich:

Stand Kassenkredite zum 30.09.2017: 139.811.816 Euro

Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2017

PB = Produktbereich

VB = Verantwortungsbereich

PB	VB	Maßnahme	Plan 31.12.2017				Ist 30.09.2017			Abweichung	
			Einzahlungen (Plan)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Planüberträge	Überschuss / Zuschussbedarf	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschussbedarf	Ist - Plan	
01	Innere Verwaltung		3.680	8.711.723	0	-8.708.043	2.050	1.739.334	-1.737.284	6.970.759	
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Konzernsteuer.	0	131.383	0	-131.383	0	102.224	-102.224	29.159
01	9102	Büro L, Verw.leitung	Förderung von Vereinsanlagen	0	2.500	0	-2.500	0	0	0	2.500
01	9102	Büro L, Verw.leitung	Zuweisung zum Aufbau eines WLAN-Netzes	0	31.500	0	-31.500	0	12.000	-12.000	19.500
01	9220	Personal	Gewährung Arbeitgeber Kfz-Darlehen	3.680	7.650	0	-3.970	0	2.550	-2.550	1.420
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb von Sachanlagen	0	245.849	400.000	-645.849	2.050	402.347	-400.297	245.552
01	9221	Allg. Verw., Org.	Baumaßnahmen Kreishäuser	0	4.923.599	1.262.000	-6.185.599	0	232.518	-232.518	5.953.081
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0	80.719	0	-80.719	0	29.523	-29.523	51.196
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb v. Telekommunikations-Sachanlagen	0	261.250	0	-261.250	0	100.255	-100.255	160.995
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Allg. Verwalt.	0	100.000	0	-100.000	0	0	0	100.000
01	9230	Finanz-/Rechnungsw	Kommunal-IP des Landes (Kreishäuser)	0	0	0	0	0	371.870	-371.870	-371.870
01	9221	Allg. Verw., Org.	Baumaßnahmen Außenstellen	0	0	38.000	-38.000	0	37.591	-37.591	409
01	9222	IT	Erwerb EDV Hard- und Software	0	753.920	0	-753.920	0	365.950	-365.950	387.970
01	9222	IT	Basisdienst eAkte@ladadi	0	279.415	0	-279.415	0	82.157	-82.157	197.258
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Revisionsamt	0	17.500	0	-17.500	0	0	0	17.500
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb von Sachanlagen Kantine	0	1.876.438	-1.700.000	-176.438	0	349	-349	176.089
02	Sicherheit und Ordnung		0	443.062	15.897	-458.959	0	69.788	-69.788	389.171	
02	9222	IT	Erwerb Hard- und Software OrdnungGewerbe	0	0	15.897	-15.897	0	15.897	-15.897	0
02	9222	IT	Erwerb von Hard- und Software Verkehr	0	17.410	0	-17.410	0	0	0	17.410
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Gefahrgutüberwachung	0	1.000	0	-1.000	0	0	0	1.000
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Brandschutz	0	21.594	30.907	-52.501	0	38.473	-38.473	14.028
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Zuw. zur Beschaffung von FW-Fahrzeugen	0	199.717	-30.907	-168.810	0	0	0	168.810
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Umstellung Digitalfunk Brandschutz	0	1.167	0	-1.167	0	0	0	1.167
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Rettungsdienst	0	28.355	0	-28.355	0	2.468	-2.468	25.887
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Umstellung Digitalfunk Rettungsdienst	0	3.127	0	-3.127	0	1.638	-1.638	1.489
02	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Rettungsdienst	0	96.936	0	-96.936	0	0	0	96.936
02	9221	Allg. Verw., Org.	Bauliche Maßnahmen Rettungsdienst	0	10.000	0	-10.000	0	5.974	-5.974	4.026
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Katastrophenschutz	0	59.726	0	-59.726	0	5.339	-5.339	54.387
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Umstellung Digitalfunk KatS	0	4.030	0	-4.030	0	0	0	4.030
03	Schulträgeraufgaben		109.000	7.587.135	-1.530.222	-5.947.913	54.936	1.688.822	-1.633.886	4.314.027	
03	9610	Schulservice	Schulbudgets	0	557.050	19.778	-576.828	0	234.565	-234.565	342.263
03	9610	Schulservice	Medienzentrum Dieburg	0	3.072	0	-3.072	0	0	0	3.072

PB	VB	Maßnahme	Plan 31.12.2017				Ist 30.09.2017			Abweichung	
			Einzahlungen (Plan)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Planüberträge	Überschuss / Zuschussbedarf	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschussbedarf	Ist - Plan	
03	9610	Schulservice	Inventar/Ausstattung	0	934.726	-649.846	-284.880	0	148.396	-148.396	136.484
03	9610	Schulservice	Hard- und Software pädag. Bereich	0	1.556.390	-315.000	-1.241.390	0	625.756	-625.756	615.634
03	9610	Schulservice	Erwerb interaktiver Tafeln	0	697.782	0	-697.782	0	114.240	-114.240	583.542
03	9610	Schulservice	Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	0	73.450	-41.516	-31.934	0	15.218	-15.218	16.716
03	9610	Schulservice	Behindertengerechte Ausstattungen	0	85.112	-66.082	-19.030	0	8.566	-8.566	10.464
03	9610	Schulservice	Beseitigung von Sicherheitsmängeln	0	50.757	-37.421	-13.336	0	1.287	-1.287	12.049
03	9610	Schulservice	Ausstattung Ganztagsangebot	0	162.811	-92.140	-70.671	0	45.095	-45.095	25.576
03	9610	Schulservice	Einrichtung temporärer Räume	0	137.952	-123.656	-14.296	0	0	0	14.296
03	9610	Schulservice	Einrichtungsmaßnahmen einzelner Schulen	0	2.938.655	-17.891	-2.920.764	0	412.007	-412.007	2.508.757
03	9610	Schulservice	Abrechnungssystem Mittagsverpflegung	0	18.860	-16.860	-2.000	0	0	0	2.000
03	9610	Schulservice	Zuweisung Schule für Kranke	0	10.000	-10.000	0	0	0	0	0
03	9610	Schulservice	Ausstattung von Sporthallen	0	66.901	-55.901	-11.000	0	6.979	-6.979	4.021
03	9610	Schulservice	Zuweisung Christoph-Graupner-Schule	0	18.000	-18.000	0	0	0	0	0
03	9610	Schulservice	Produktionsschule G-U: Zuweisung	0	20.000	2.000	-22.000	0	0	0	22.000
03	9610	Schulservice	Ausstattung Jugendverkehrsschulen	0	5.792	-5.792	0	0	0	0	0
03	9610	Schulservice	Medieninitiative Schule @ Zukunft	109.000	0	0	109.000	54.936	0	54.936	-54.064
03	9610	Schulservice	IT-Ausstattung Schulverwaltung	0	153.972	-80.972	-73.000	0	47.455	-47.455	25.545
03	9610	Schulservice	Projektkosten Päd. Schulnetz	0	65.323	-15.000	-50.323	0	19.649	-19.649	30.674
03	9610	Schulservice	IT-Service Päd. Schulnetz	0	15.530	-5.923	-9.607	0	9.607	-9.607	0
03	9610	Schulservice	Küchenbetriebe an Schulen	0	15.000	0	-15.000	0	0	0	15.000
04	Kultur und Wissenschaft			0	21.389	1.050	-22.439	0	3.665	-3.665	18.774
04	9620	VHS, Bildungsbüro	Erwerb von Sachanlagen	0	17.389	0	-17.389	0	2.355	-2.355	15.034
04	9620	VHS, Bildungsbüro	Ausstattung Selbstlernzentrum	0	4.000	0	-4.000	0	260	-260	3.740
04	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	Erwerb von Sachanlagen Kultur	0	0	1.050	-1.050	0	1.050	-1.050	0
05	Soziale Leistungen			0	679.254	1.550.000	-2.229.254	124	183.742	-183.618	2.045.636
05	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB XII_Asyl	0	95.310	325	-95.635	0	91.329	-91.329	4.306
05	9222	IT	Erwerb Hard- und Software SGB II	0	121.972	-325	-121.647	0	9.246	-9.246	112.401
05	9520	KfB Zentr. Angeleg.	Erwerb von Sachanlagen IdA III	0	3.870	-2.870	-1.000	0	0	0	1.000
05	9520	KfB Zentr. Angeleg.	Erwerb von Sachanlagen KoPe	0	0	2.870	-2.870	0	2.416	-2.416	454
05	9541	Zuwanderung	Unterkunft Flüchtlinge	0	458.102	0	-458.102	124	80.751	-80.627	377.475
05	9541	Zuwanderung	Liegenschaft Storkebrunnchen	0	0	1.550.000	-1.550.000	0	0	0	1.550.000
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0	136.610	3.045	-139.655	0	14.353	-14.353	125.302
06	9533	Jugend_Prävention	Erwerb von Sachanlagen KiJuFö	0	16.620	0	-16.620	0	2.564	-2.564	14.056
06	9533	Jugend_Prävention	Erwerb von Sachanlagen Schulsozialarbeit	0	10.562	0	-10.562	0	2.885	-2.885	7.677
06	9610	Schulservice	Preschool: Erwerb von Sachanlagen	0	10.397	0	-10.397	0	3.515	-3.515	6.882
06	9610	Schulservice	Preschool: Ausbau Pausenhof	0	19.031	0	-19.031	0	4.041	-4.041	14.990

PB	VB	Maßnahme	Plan 31.12.2017				Ist 30.09.2017			Abweichung
			Einzahlungen (Plan)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Planüberträge	Überschuss / Zuschussbedarf	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschussbedarf	Ist - Plan
06	9140	Betr.angebote Schule	0	0	709	-709	0	708	-708	1
06	9533	Jugend_Prävention	0	80.000	0	-80.000	0	0	0	80.000
06	9533	Jugend_Prävention	0	0	2.336	-2.336	0	640	-640	1.696
08 Sportförderung			0	316.770	0	-316.770	0	85.450	-85.450	231.320
08	9102	Büro L, Verw.leitung	0	316.770	0	-316.770	0	85.450	-85.450	231.320
10 Bauen und Wohnen			0	360.000	0	-360.000	0	0	0	360.000
10	9222	IT	0	360.000	0	-360.000	0	0	0	360.000
11 Ver- und Entsorgung			0	0	63.450	-63.450	0	20.000	-20.000	43.450
11	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	0	0	63.450	-63.450	0	20.000	-20.000	43.450
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			204.800	3.118.153	0	-2.913.353	2.040	1.547.487	-1.545.447	1.367.906
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	0	0	0	0	2.040	0	2.040	2.040
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	0	405.000	0	-405.000	0	90.073	-90.073	314.927
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	0	20.000	0	-20.000	0	0	0	20.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	124.300	178.086	0	-53.786	0	173.347	-173.347	-119.561
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	80.500	1.193.762	0	-1.113.262	0	1.119.915	-1.119.915	-6.653
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	0	291.305	0	-291.305	0	164.152	-164.152	127.154
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	0	530.000	0	-530.000	0	0	0	530.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw.	0	500.000	0	-500.000	0	0	0	500.000
13 Natur- und Landschaftspflege			0	74.921	0	-74.921	0	0	0	74.921
13	9411	Natur-/Bodenschutz	0	74.921	0	-74.921	0	0	0	74.921
16 Allgemeine Finanzwirtschaft			881.125	0	0	881.125	805.846	0	805.846	-75.279
16	9230	Finanz-/Rechnungsw	765.195	0	0	765.195	689.917	0	689.917	-75.278
16	9230	Finanz-/Rechnungsw	70.095	0	0	70.095	70.096	0	70.096	1
16	9230	Finanz-/Rechnungsw	45.835	0	0	45.835	45.833	0	45.833	-2
Summe			1.198.605	21.449.017	103.220	-20.353.632	864.996	5.352.641	-4.487.645	15.865.987

Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2017

Produktbereich 01: Innere Verwaltung

PB VB	Fachbereich	Erläuterung
01 9221	Allg. Verwaltung, Organisation	<p>Die noch verfügbaren Mittel für den Erwerb von Sachanlagen werden für die Beschaffung von Mobiliar für die teilweise Neuausstattung des 3. OG Trakt 2 und 3 nach Auszug des Da-Di-Werkes sowie für normale Ersatzbeschaffung Mobiliar und Bürostühle benötigt.</p> <p>Im Rahmen des Erwerbs von Dienstfahrzeugen ist die Beschaffung eines neuen Kurierfahrzeuges in Bearbeitung, der Auftrag steht noch aus.</p> <p>Beim Erwerb von Telekommunikations-Sachanlagen ist die Umstellung der Telefone auf VoIP-Technik in Bearbeitung, als nächstes werden die Trakte 1 und 7 umgerüstet.</p> <p>Die noch verfügbaren Mittel für die Baumaßnahmen Kreishäuser werden noch für erste Aufträge für die Erneuerung des Traktes 5 inklusive der Durchführung eines entsprechenden Architektenwettbewerbs sowie für die Schaffung von Parkflächen im Rahmen des Masterplans 2020+ (5,750 Mio. Euro) und für laufende bauliche Maßnahmen (ca. 200.000 Euro) benötigt.</p> <p>Der Erwerb von Sachanlagen für das Kasino Darmstadt (technische Sanierung) wird erst im Zuge des Masterplanes 2020+ umgesetzt, daher wurden die Mittel dafür auf die Maßnahme "Baumaßnahmen Kreishäuser" umgeplant. Die noch verfügbaren Mittel werden für nicht aufschiebbare bauliche Maßnahmen benötigt.</p> <p>Die Baumaßnahmen der Außenstelle Mina-Rees-Straße ins Darmstadt sind abgeschlossen. In der neuen Erziehungsberatungsstelle in Pfungstadt werden weitere Ausbauleistungen in Höhe von ca. 20.000 Euro abgerechnet werden, der entsprechende Planübertrag wird nach Bedarf aus der Maßnahme "Baumaßnahmen Kreishäuser" vorgenommen.</p>

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

PB VB	Fachbereich	Erläuterung
03 9610	Schulservice	<p>Schulbudgets: Entsprechend der gültigen Richtlinie zur Budgetierung an Schulen des Landkreises stehen nicht verausgabte Budgetmittel im Folgejahr zur Verfügung. Es bestehen klare Regelungen über die Dauer der Übertragbarkeit von Restmitteln in Folgejahre. Erfahrungsgemäß machen viele Schulen von der Ansparmöglichkeit entsprechend der Budgetierungsrichtlinie Gebrauch. Überträgt eine Schule in zwei aufeinanderfolgenden Jahren Budgetguthaben von mehr als 25 % ihres jeweiligen Jahresbudgets in das Folgejahr, kann eine weitere Übertragung von mehr als 25 % des Jahresbudgets nur auf Antrag der Schule unter Angabe des geplanten Verwendungszwecks erfolgen. Über den Antrag entscheidet der Kreisausschuss. Alle Schulen erstellen jeweils zu Jahresbeginn eine Haushaltsplanung sowie einen Bericht zum 30.09. eines Jahres, um konkrete Investitionsvorhaben vor Ort zu steuern. Einrichtungsmaßnahmen für Unterrichtsräume werden erfahrungsgemäß überwiegend nach Vorliegen schulinterner Gremienbeschlüsse zum Schuljahresbeginn 2017/2018 beauftragt. Auszahlungen fallen deshalb verstärkt in das letzte Quartal 2017.</p> <p>Inventar/Ausstattung (Zentralbudgets): Geplante Ausstattungen mit Inventar im Rahmen der Maßnahmenplanung an Schulen werden größtenteils noch im Jahr 2017 beauftragt und durchgeführt. Evtl. am Ende des Jahres 2017 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2018 benötigt.</p> <p>Hard- und Software pädagogischer Bereich und Erwerb interaktiver Tafeln: Diese Maßnahmen werden alle durchgeführt, die Mittel hierfür voraussichtlich vollständig benötigt und die Aufträge noch im Jahr 2017 erteilt. Evtl. am Ende des Jahres 2017 noch verfügbare Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2018 benötigt.</p> <p>Einrichtungsmaßnahmen einzelner Schulen: Für die Einrichtung der sanierten Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt sind bereits Aufträge in Höhe von 1,7 Mio Euro erteilt. Für die Einrichtung des NaWi-Bereichs an der Albert-Einstein-Schule in Groß-Bieberau werden Aufträge in Höhe von 341.000 Euro erteilt. Die übrigen noch verfügbaren Mittel werden ebenfalls für die Fortführung begonnener Maßnahmen benötigt.</p>

Produktbereich 05: Soziale Leistungen

PB	VB	Fachbereich	Erläuterung
05	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Die Maßnahme „Storkebrännchen“ wird noch dieses Jahr in geplanter Höhe durchgeführt. Bei der Maßnahme „Unterkunft Flüchtlinge“ wird ein Zuschussbedarf in Höhe von 88.000 Euro erwartet. Die Minderauszahlungen ergeben sich aufgrund der geringeren Zahl der zugewiesenen Geflüchteten, des Abbaus von Plätzen in Gemeinschaftsunterkünften und der hohen Lagerbestände.

Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

PB	VB	Fachbereich	Erläuterung
12	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	<p>Durch die zeitliche Verschiebung von Maßnahmen wird sich auch die Abrechnung der eingeplanten Planungskosten verschieben. Restmittel sind als Haushaltsrest zu übertragen.</p> <p>Es ist eine Erneuerung der Lichtsignalanlagen an den Knotenpunkten der B 26 mit der K 182 (bei Hergershausen) und der K 108 (bei Harpertshausen) vorgesehen. Der Landkreis trägt einen Kostenanteil. Die für die Erneuerung der Lichtsignalanlagen vorgesehenen Mittel von 20.000 Euro sind als Haushaltsrest zu übertragen.</p> <p>Die Maßnahme „K 116 OD Nieder-Klingen“ ist abgeschlossen und schlussgerechnet. Der Zahlungseingang der vorgesehenen Rate an Fördermitteln wird ebenso erwartet.</p> <p>Die Maßnahme „K 124 Habitzheim - Klein-Zimmern“ ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus, sodass Restmittel gegebenenfalls nach 2018 als Haushaltsrest übertragen werden müssen. Entgegen der eingeplanten Zuwendungsrate von 80.500 Euro wird aufgrund von Umstellungen der Bewilligungsraten ein Zahlungseingang von 600.000 Euro erwartet.</p> <p>Die Maßnahme „K 138 / K 137 Frankenhausen – Ober-Modau“ ist abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus. Die in 2017 nicht abgerechneten Mittel sind als Haushaltsrest zu übertragen.</p> <p>Die Durchführung der Maßnahmen „K 128 OD Gundernhausen“ und „K 123 OD Semd“ haben sich wegen umfangreicher Bauvorbereitungen in das Jahr 2018 verschoben, sodass die Mittel als Haushaltsrest zu übertragen sind.</p>

Verschiedene Produktbereiche

PB	VB	Fachbereich	Erläuterung
01	9222	IT	Viele geplante Maßnahmen sind weiterhin in der Umsetzung oder der Beginn der Umsetzung steht unmittelbar bevor. Deswegen werden die geplanten Mittel auch weiterhin in voller Höhe benötigt. Zu den Abweichungen kommt es, da Maßnahmen bereits begonnen wurden, aber noch nicht abgeschlossen sind und daher größere Beträge erst nach einer Teilabnahme einer Software gezahlt werden, oder sich die Umsetzung von Projekten bis in das nachfolgende Jahr verzögert (Bsp. Hard-/Software FB 410, FB 710, FB 730 sowie Basisdienst eAkte).
02	9222		
05	9222		
10	9222		